

Spezialeinheit des Marien-Hospitals für ältere Trauma-Patienten ist nun zertifiziert

Eine stolze Leistung: Nur knapp zwei Jahre nach Gründung des Alterstraumatologischen Zentrums (ATZ) am Marien-Hospital wurde die Einrichtung nun erstmals nach den Kriterien des Bundesverbandes Geriatrie zertifiziert. Im ATZ werden Patienten im fortgeschrittenen Lebensalter nach Verletzungen und Knochenbrüchen fachübergreifend behandelt. Dafür arbeiten die Klinik für Geriatrie und die Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie unter dem Motto „Grenzen überwinden, Mobilität sichern“ eng zusammen. Das Zentrum des Marien-Hospitals ist das erste am unteren und mittleren Niederrhein, dem von externen Fachleuten hervorragende Bedingungen bescheinigt wurden, um die Patienten medizinisch und menschlich qualitativ hochwertig zu behandeln. Die ärztlichen Leiter des ATZ sind die Chefarzte Dr. Frank Kuczera (Geriatrie) und Dr. Levent Özokyay (Orthopädie / Unfallchirurgie).

Im ATZ werden die Patienten ganzheitlich therapiert. Dabei ist die Entwicklung eigener Handlungs- und Entscheidungskompetenzen und die Wiederherstellung der größtmöglichen Selbständigkeit und Unabhängigkeit von fremder Hilfe vorrangige Aufgabe. Dies ist nur möglich durch eine intensive, gemeinsame Betreuung der Patienten unter Einbeziehung von allen notwendigen medizinischen und therapeutischen Angeboten des Krankenhauses.

Tägliche gemeinsame Visiten des Geriaters und Chirurgen, wöchentliche Chefarztvisiten inklusive Therapeuten und die wöchentliche Teamkonferenz aller beteiligten Berufsgruppen sichern das hohe Versorgungsniveau dieser Spezialeinheit. Fragen der Versorgung nach dem stationären Aufenthalt (Hilfsmittel, unterstützende Dienste) werden frühzeitig beantwortet. Bei Bedarf schließt sich an die akutmedizinische Behandlung mit frührehabilitativem Ansatz ein Aufenthalt in einer Rehabilitationsklinik an. Auch dies wird aus dem Zentrum heraus organisiert.

Qualitätssiegel auch für die Geriatrie

Neben dem ATZ erneuerte die Klinik für Geriatrie im Marien-Hospital das Qualitätssiegel Geriatrie des Bundesverbandes Geriatrie: Nach der Erstzertifizierung vor drei Jahren erhielt die Abteilung nun das Zertifikat unter der neuen DIN-Norm EN ISO 9001:2015. Die externen Auditorinnen betonten neben der guten Qualität unter anderem die freundliche Stimmung und ausgeprägte Zugewandtheit des Teams zu den Patienten.

Wesel, 23. November 2017